



## Newsletter April 2021

Liebe Leserinnen und Leser

Zwei Themen stehen im Fokus dieses Newsletters: die Förderung der spezialisierten mobilen Palliative Care und der integrierten palliativen Versorgung in unserem Kanton. Wir machen Sie ebenso auf weitere Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene sowie auf kommende Veranstaltungen aufmerksam.

Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und grüssen Sie herzlich

Ihr Team von Palliativ Luzern

### **Spezialisierter mobiler Palliative-Care-Dienst für den Kanton Luzern**

Im Herbst 2020 wurde vom Kantonsrat die Teilrevision des Gesundheitsgesetzes angenommen und damit die rechtliche Grundlage für die Einführung eines spezialisierten mobilen Palliative-Care-Dienstes SMPCD für den ganzen Kanton geschaffen. Inzwischen haben Vertretungen des Kantons, des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG) und der Stadt Luzern den Projektauftrag erarbeitet. Im Rahmen der nächsten Ausgaben dieses Newsletters werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen informieren.

### **Förderung regionaler Palliative-Care-Netzwerke**

Palliative-Care-Netzwerke gründen auf der gemeinsamen Absicht, eine angemessene und integrierte palliative Versorgung vor Ort sicherzustellen. Um dieses Ziel umzusetzen, hat Palliativ Luzern das Konzept «Förderung regionaler Palliative-Care-Netzwerke im Kanton Luzern» erarbeitet. Das

Konzept gibt eine gemeinsame Grundlage für den Aufbau und die weitere Entwicklung der regionalen Netzwerke und unterstützt damit eine koordinierte Palliative-Care-Basisarbeit im Kanton Luzern. Das Konzept ist unter diesem Link einsehbar.

[Weitere Informationen](#)

## **Generalversammlung 2021**

Aufgrund der angespannten Corona-Situation findet unsere diesjährige Generalversammlung – mit Statutenrevision und Ersatzwahlen - schriftlich statt. Die Abstimmungs- und Wahlergebnisse sind ab dem 5. Mail 2021 auf unsere Website einsehbar. Unser Jahresbericht 2020 kann unter diesem Link heruntergeladen werden.

[Weitere Informationen](#)

## **Häufigste Todesursachen bleiben im Jahr 2018 stabil – assistierter Suizid nimmt stark zu**

Im Jahr 2018 starben in der Schweiz 67 088 Personen und damit 0,2% mehr als im Vorjahr. Die häufigsten Todesursachen waren wie im Jahr 2017 Herz-Kreislauf-Erkrankungen (30,7%) und Krebserkrankungen (25,9%). Die Häufigkeiten der Todesursachen haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Eine Ausnahme stellen die assistierten Suizide dar. Mit einem Anstieg von 17% gegenüber dem Vorjahr machen die assistierten Suizide im 2018 1,8% aller Todesfälle in der Schweiz aus.

[Weitere Informationen](#)

## **Hospitalisierung von Betagten im letzten Lebensjahr**

Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium hat in einer Studie die Zahl der Hospitalisierungen von älteren Personen im letzten Lebensjahr in der Schweiz untersucht. Zuhause lebende Personen werden in ihrem letzten Lebensjahr in allen Kantonen häufiger hospitalisiert als Personen in Alters- und Pflegeheimen. Die Studie liefert neue Erkenntnisse zu den Zusammenhängen zwischen Hospitalisierungen und Langzeitpflegepolitik.

[Weitere Informationen](#)

## **Für Hausärzte: ambulante Betreuung von COVID-19-Patientinnen und Patienten**

mediX hat einen übersichtlichen Leitfaden für Hausärztinnen und Hausärzten erarbeitet. Er soll helfen, die Behandlung und Betreuung von COVID-19-Patientinnen und -Patienten, die keine Hospitalisierung wünschen, besser zu gestalten.

[Weitere Informationen](#)

## **Corona-Krise: erste Ergebnisse der Situation von älteren Menschen und von Menschen in Heimen**

Das Forschungs- und Beratungsunternehmen INFRAS hat im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit BAG die Situation von älteren Menschen und

Menschen in Alters-, Pflege- und Betreuungsinstitutionen während der Corona-Pandemie untersucht. Erste Ergebnisse sind im März 2021 veröffentlicht worden.

[Weitere Informationen](#)

## **Tod und Trauer im vergangenen Corona-Jahr: eine Ethikerin und ein Palliativmediziner im Gespräch**

In der Corona-Krise sind Tod und Trauer in unserer Gesellschaft präsenter geworden. Das Polit-Forum Bern hat die Medizinethikerin Ruth Baumann-Hölzle und den Palliativmediziner Steffen Eychmüller zu einem Gespräch eingeladen. Die Aufzeichnung der online-Veranstaltung ist hier einsehbar.

[Weitere Informationen](#)

## **Positionspapier zur Sterbehilfe**

Die Stiftung Dialog Ethik hat eine neue Auflage ihres Positionspapiers zum Thema Sterbehilfe veröffentlicht. Die neue Version fokussiert auf den gesellschaftlichen Umgang mit der Suizidbeihilfe aus einer sozialetischen Perspektive.

[Weitere Informationen](#)

## **Evaluation der Urteilsfähigkeit**

Die Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften SAMW hat im Jahr 2019 die Richtlinien «Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis» und das Hilfsmittel U-Doc erarbeitet, um Gesundheitsfachpersonen bei der Evaluation der Urteilsfähigkeit zu unterstützen. Ein Artikel, der kürzlich in *Primary and Hospital Care* erschienen ist, illustriert die Anwendung dieser Instrumente anhand von Fallbeispielen.

[Weitere Informationen](#)

## **Covid-19-Impfung – wer entscheidet nach welchen Kriterien?**

Die Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz hat ein Merkblatt erarbeitet, um die Entscheidung bei der Covid-19-Impfung bei urteilsunfähigen Menschen zu unterstützen.

[Weitere Informationen](#)

## **Palliative Care für vulnerable Patientengruppen**

Um den Zugang von Kindern, Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Menschen mit psychischer Erkrankung sowie Menschen mit Migrationshintergrund zu Palliative-Care-Angeboten zu verbessern, hat die Plattform Palliative Care des Bundesamts für Gesundheit BAG ein Konzept erarbeitet.

[Weitere Informationen](#)

## **Neue WHO-Leitlinien zum Umgang mit chronischen Schmerzen bei Kindern**

Die neuen WHO-Leitlinien sind im Dezember 2020 erschienen. Sie verfolgen einen biopsychosozialen Ansatz und empfehlen neben pharmakologischen zum ersten Mal physische und psychologische Therapien.

[Weitere Informationen](#)

## **Palliative Care in Zeiten von Corona**

Careum Weiterbildung organisiert am 28. April 2021 ein Webinar zu diesem Thema.

[Weitere Informationen](#)

## **Pädiatrische Palliative Care**

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Thurgau organisiert einen Lehrgang «Pädiatrische Palliative Care B1» mit Beginn am 4. Mai 2021.

[Weitere Informationen](#)

## **Eigene Vorsorge mit dem Docupass**

Am 11. und 18. Mai 2021 sowie am 8. und 15. Juni 2021 organisiert Pro Senectute Luzern einen Workshop zum Thema.

[Weitere Informationen](#)

## **Informationsabend Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag**

Um die Erstellung dieser Vorsorgedokument zu unterstützen, organisiert das Schweizerische Rotes Kreuz des Kantons Luzern am 17. Mai 2021 einen Informationsabend.

[Weitere Informationen](#)

## **Vom Leben und Sterben im Alter**

Am 28. Mai 2021 organisiert das Forum Gesundheit und Medizin eine öffentliche Tagung zum Thema.

[Weitere Informationen](#)

## **Mit dem Verlust leben lernen**

Vom 28. bis 30. Mai 2021 organisiert Lebensgrund Luzern ein Trauerseminar für Menschen, die einen Todesfall oder einen Verlust erlebt haben.

[Weitere Informationen](#)

## **Summer School Palliative Medicine 2021**

Die diesjährige Summer School von palliative.ch findet am 16. und 17. Juni 2021 im Campus Sursee statt.

[Weitere Informationen](#)

## **Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF)**

Am 24. Juni 2021 organisiert die Spitex der Stadt Luzern einen Kurs zum Thema. Beleuchtet werden Beweggründe, Voraussetzungen, Verlauf, pflegerische-therapeutische Aspekte in der Begleitung des FVNF und Erleben der Beteiligten.

[Weitere Informationen](#)

## **Sterbebegleitung – Informationsabend**

Caritas Luzern organisiert am 28. Juni 2021 einen Informationsabend zum Grundkurs in Sterbebegleitung. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich.

[Weitere Informationen](#)

## **Autonomie im «Leben bis zuletzt»**

Das Forum Gesundheit und Medizin organisiert am 9. Juli 2021 eine Tagung anlässlich des Buchs «Über selbstbestimmtes Sterben» von Roland Kunz und Heinz Rüegger.

[Weitere Informationen](#)

---

Herausgeber: Palliativ Luzern | [info@palliativ-luzern.ch](mailto:info@palliativ-luzern.ch) | [www.palliativ-luzern.ch](http://www.palliativ-luzern.ch)

Wenn Sie den Newsletter nicht erhalten möchten, so können Sie sich hier [abmelden](#).